

# Neue Blicke auf Bibliotheken



## Wie Bücher wohnen

Wie wohnt das Wissen? Welche Räume bieten Bibliotheken für Medien und Menschen? Und wo würden Sie am liebsten arbeiten?

Der Wandkalender „blickwinkel bibliothek“ für das Jahr 2011 zeigt in 13 großformatigen Fotografien Bibliotheken und ihre einzigartige Architektur. Das Spektrum reicht vom edlen Prunk der fürstlichen Bibliothek bis zum modernen Schick des Medienzentrums: Vom Deckblatt lacht in Pink und Grün die Spirale der Wendeltreppe des Informations-, Kommunikations- und Medienzentrums der Brandenburgischen Universität Cottbus. Neben deutschen Bibliotheksbauten und der polnischen Jagellionen-Bibliothek der Universität Krakau ist auch die Wiener Hauptbücherei am Gürtel vertreten.

Der Kalender verzichtet weitestgehend auf Text – mit dem Nachteil, dass man die Beschreibung des jeweiligen Monatsbilds auf der Rückseite suchen muss, und dem Vorteil, dass die ganze Aufmerksamkeit auf den Bildern liegt.

Der Fotograf Christoph Seelbach hat Per-

spektiven gewählt, die neue Blickwinkel aufmachen und den Blick des Betrachters durch den Raum gleiten lassen. Die Bibliothek wird nicht als statischer Bau, sondern als dynamischer Ort sichtbar.

Christoph Seelbach fotografiert seit 1989 Bibliotheksbauten in mitteleuropäischen Ländern und arbeitet an dem Internet-Projekt „Das Buch und sein Haus“ mit. Weitere Eindrücke gibt es unter [www.bibliotheksbauten.de](http://www.bibliotheksbauten.de): Hier stehen interessierten Nutzerinnen und Nutzern Fotos von über 100 Bibliotheken für wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung.

**Simone Kreamsberger**

**blickwinkel bibliothek 2011 : Wandkalender** / hrsg. von A. Nikolaizig und E. Plassmann. Fotos von C. Seelbach. – Berlin : BibSpider, 2010. – 12 Monatsblätter mit Deckblatt und Übersichtsblatt  
ISBN 978-3-936960-47-1  
spiralgeh. : EUR 29,90

## Frische Perspektiven

Rund 3500 Expertinnen und Experten aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken trafen sich am 98. Deut-

schen Bibliothekartag und diskutierten über die Zukunft von Bibliotheken.

Themen waren die Rolle der Bibliotheken in der Informationsgesellschaft, ihre Aufgaben im Zuge eines sich wandelnden Bildungsbegriffs wie auch die Herausforderungen der Digitalisierung und der elektronischen Medien. Im modernen Infor-



mationszeitalter müssen sich Bibliotheken immer wieder neu positionieren – und, so Peter Strohschneider in seinem Eröffnungsvortrag, immer wieder nachweisen,

dass sie mehr sind als „eine Anhäufung von Büchern und Informationsträgern“. Nun ist der zugehörige Kongressband erschienen: In 29 Beiträgen von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren werden „Orte der Bibliothek“ ebenso behandelt wie „Bibliotheksorganisation und Informationsmanagement“ oder Impulse für „Bibliotheken in Kommunen“. Der Band dokumentiert den aktuellen Stand der fachlichen Diskussion.

**Simone Kreamsberger**

**Ein neuer Blick auf Bibliotheken : 98. Deutscher Bibliothekartag in Erfurt 2009** / hrsg. von Ulrich Hohoff und Christiane Schmiedeknecht. – Hildesheim [u. a.] : Olms, 2010. – 320 S. : Ill., graph. Darst. – (Kongressbände / Deutscher Bibliothekartag)  
ISBN 978-3-487-14334-7  
fest geb. : EUR 51,20